

Sindelfingen erhält ein neues Badezentrum mit mannigfaltigen Gesichtern, ein naturverbundenes Familien- und Wellnessbad mit Sauna, das die Qualitäten der Umgebung aufnimmt und verstärkt und das bestehende Sportbad um eine aufregende Wasser-, Wellness- und Saunalandschaft erweitert, die allen Nutzern ausgefallene Räume und Attraktionen bietet – nachhaltig, naturnah und verwoben mit dem Standort.



Waldbaden

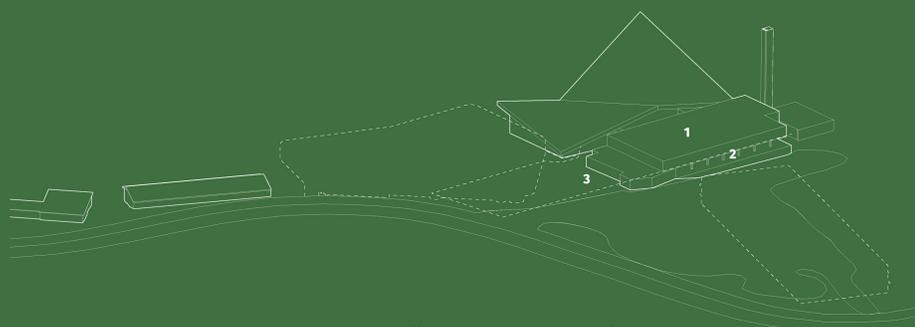
Natur erleben in Sindelfingens neuer Badelandschaft

Städtebauliches, architektonisches und freiräumliches Konzept

Kompakt gestapelt verbindet sich der Neubau durch Blicke, Topographie und Bezug zu den bestehenden Strukturen mit dem Vorgefundenen. Zusammen mit dem Parkdeck bildet sich ein neues Ensemble mit Eingangssituation und schafft einen Vorplatz, der sich ebenso in die vorhandene Landschaft einfügt wie das Bad selbst und zum Verweilen einlädt. Die beiden Schwimmhallen stehen sich dabei gleichwertig gegenüber.

Lageplan M1:500

Konzeptidee Weiterführung der Baumwipfel



- 1 Entfernen des alten Saunageschosses zur Stärkung der Gesamtgeometrie und Verbesserung von Ausblick und Belichtung
- 2 Vereinfachen des Baukörpers im Erdgeschoss. Im Bereich der ungenutzten Fahrradstellplätze entstehen die Mitarbeiterbüros und Pausenräume.
- 3 Verlängern des neuen EGs in Richtung Straße bietet Platz für das Foyer, Umkleiden und Duschen im Familienbad, Anlieferung für Technik und Gastro und deren Büros und Pausenbereiche.

Städtebauliche Setzung

- 4 Das Dach des Riegels wird zur halb-öffentlich genutzten Fläche. Der Zugang kann vom Foyer aus überwacht und kontrolliert werden. Über die Fläche kann die Sportbadempore zur Zuschauertribüne für Externe werden.
- 5 Der Gastronomie- und Massagebereich liegen innerhalb der Badehalle auf dem Riegel
- 6 In den Wipfeln des Neubaus erstreckt sich die Saunalandschaft mit den darüber liegenden Ruhe- und Liegeflächen.

- 7 Das neue Parkhaus bietet Platz für ausreichend Parkplätze und Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf dem Dach und in der Fassade. Die zusätzlich begrünten Fassade bietet neuen Raum für Flora und Fauna. Durch die Art der Konstruktion können die einzelnen Ebenen des Parkhauses bei geringerer Auslastung zu Büros oder einem Hotel in direkter Nähe zum neuen Erholungszentrum umgenutzt werden.
- 8 Öffentliche Verkehrsmittel, Anlieferung und Fahrräder können bis direkt vor das Foyer fahren.
- 9 Durch einen zusätzlichen Stamm kann bei Bedarf eine Erweiterung der Sauna im Bereich des „Boxclubs“ erschlossen werden.